

Sascha Wakup/Dr. Ann-Katrin Bechtold beenden ihre aktive Tanzsportkarriere

mit einem letzten Tango



Impressum

Tanz mit uns ist das offizielle Organ des Landestanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen.

Erscheinungsweise: Zwölfmal jährlich als Einlage des Tanzspiegel im Gebiet West.

Alle weiteren Angaben im Tanzspiegel-Impressum.

Der Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. sucht zum 01.01.2019 eine(n) Mitarbeiter(in) für die Geschäftsstelle in Duisburg

Die Tätigkeit umfasst:

- **die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Funktionären**
- **Abwicklung anfallender Verwaltungsgeschäfte im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb des Landestanzsportverbandes**
- **administrative Unterstützung bei der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung von Lehr- und Schulungsmaßnahmen des TNW**
- **Aufgaben in der allgemeinen Verwaltung des Verbandes**

Gesucht wird ein(e) engagierte(r) selbstständig arbeitende(r) Mitarbeiter oder Mitarbeiterin mit einer abgeschlossenen verwaltungsfachlichen oder ggf. kaufmännischen Berufsausbildung und eigener sportlicher Erfahrung. Kenntnisse in der Sportorganisation und deren ehrenamtlichen Strukturen wären von Vorteil.

Die Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden plus 0,5 Stunden/Tag Pause.
Wir bieten leistungsgerechte Vergütung sowie ein 13. Monatsgehalt.

Das Aufgabengebiet setzt Flexibilität und Belastbarkeit, hohe Einsatzbereitschaft (4-5 Mal pro Jahr auch am Wochenende), Eigeninitiative und Teamfähigkeit voraus. Englisch in Wort und Schrift sowie erfahrener Umgang mit Microsoft Office- und Datenbank-Anwendungen sind Voraussetzung.

Der Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. ist mit seinen 48.000 Mitgliedern der größte nicht olympische Sportverband in Nordrhein-Westfalen.

Senden Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung bis zum 31.08.2018 an:

**Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Frau Dagmar Stockhausen (Vizepräsidentin TNW)
E-Mail: dagmar.stockhausen@tnw.de**

Deutsche Meisterschaft Senioren II Standard

Das Blau-Gold Casino Darmstadt war in diesem Jahr Ausrichter der Deutschen Meisterschaft der Senioren II in den Standardtänzen. 107 Paare, davon 19 aus dem TNW waren angereist, um im Tanzsportzentrum des ausrichtenden Vereins ihren Meister zu küren. Nach drei Runden waren noch drei TNW-Paare unter den besten 24. Die Düsseldorfer Thorsten Beigel/Tatjana Lusin ertanzten sich in dieser Runde einen geteilten 15. Platz. Zwei Paare aus Nordrhein-Westfalen schafften es unter die besten Zwölf. Marc Bieler/Sandra Mösch vom Step by Step in Oberhausen erreichten in der Gesamtwertung den geteilten achten Platz, Michael Beckmann/Bettina Corneli (TGC Rot-Weiß Porz) Platz zehn. Nach einem zehnstündigen Turnier standen die Sieger fest. Mit 31 von 35 möglichen Einsen gewannen Thorsten Zirm/Sonja Schwarz vom gastgebenden Verein den Meistertitel.

1. Thorsten Zirm/Sonja Schwarz, TSZ Blau-Gold Casino, Darmstadt (5)
2. Gert Faustmann/Alexandra Kley, Blau-Silber Berlin Tanzsportclub (10)
3. Bernhard und Sonja Fuss, TTC Rot-Weiß Freiburg (16)
4. Dr. Konstantin und Corina Maletz, Tanzsport-Club Alemana Puchheim (19)
5. René und Heike Seyboth, TC Rot-Weiß Leipzig (25)
6. Horst Droste/Claudia Kahl-Kaminsky, btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848 (30)

8.-9. Marc Bieler/Sandra Mösch, Step by Step Oberhausen
10. Michael Beckmann/Bettina Corneli, TGC Rot-Weiß Porz

15.-16. Thorsten Beigel/Tatjana Lusin, TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß



Marc Bieler / Sandra Mösch



Michael Beckmann / Bettina Corneli



Thorsten Beigel / Tatjana Lusin

Fotos Archiv: Volker Hey

Es war wieder soweit: TNWJ on Tour hieß es! Und unser Ziel? Berlin!

Gestartet wurde in Bielefeld mit sechs Paaren und zwei Einzelpersonen, unserem verantwortungsvollen TNW-Team, bestehend aus Julia Harms, Julia Minarikova, Patric Paaß, Joanna Miozga, Benjamin Hirsch, und dazu Mirko Luptowitsch und Rita Klassen. Während der Fahrt hatten wir TNW-Paare genug Zeit, uns besser kennen zu lernen und schon mal die Stimmung für den nächsten Tag zu üben. Doch nach fast sieben Stunden waren wir alle froh, heil und munter in Berlin angekommen zu sein. Nach dem Einchecken im Hostel und dem Beziehen der Betten gingen wir müde und gespannt auf den ersten Turniertag schlafen.

Am frühen Morgen machten wir uns alle fertig für das Turnier. Die tollen Frisuren wurden von den beiden Julias gemacht. Die Mädchen bekamen, abgesehen von den Haaren, noch Hilfestellung für das Make-Up. Turnierbereit ging es für uns also zum Summer-Dance-Festival. Wie jedes Jahr saßen wir an unserem TNW-Tisch, der Ausgangspunkt für Turniervorbereitung und Coaching war. Wir saßen aber nicht nur an unserem Tisch, sondern verteilten uns in der ganzen Halle, um alle unsere Paare anzufeuern.

Nach und nach wurden wir wieder zurück zum Hostel gefahren und hatten Zeit für uns.

Wir aßen zusammen Pizza und durften noch mit den anderen Mitreisenden ein wenig Zeit verbringen, bevor es für uns schlafen ging.

Auch am nächsten Tag bekamen wir Haare gemacht und, bei Bedarf, Hilfe beim Schminken. Jeder wurde beim Turnier unterstützt, seien es die „neuen“ oder die erfahrenen Paare. Wir warteten bis zum Ende des Turniers, denn eine Sache wurde noch nicht erledigt. Das traditionelle Zerplatzenlassen der Luftballons!

Nachdem sich alle mit Ihrem Gepäck am Bus eingefunden hatten, ging es zurück nach Bielefeld.

TNWJ on Tour hat auch wieder in diesem Jahr bewiesen, wie stark der Zusammenhalt in der TNW-Familie ist. Sei es mit der großartigen Unterstützung, oder einfach nur dem Spaß mit allen zusammen. Wir bedanken uns alle sehr beim Jugendvorstand des TNW!

Elina Enes, Jugendredakteurin



Fotos: Mirko Luptowitsch



DTV Ranglistenturniere in Aachen Senioren II Standard und Hauptgruppe Latein

Marc Bieler und Sandra Mösch ertanzen sich den Anschlussplatz zum Finale

Nur eine Woche nach der Deutschen Meisterschaft in Darmstadt fand in Aachen im Rahmen des "Tanzen im Dreiländereck" das Ranglistenturnier der Senioren II Standard statt. 58 Paare waren nach Aachen gekommen, drei der sechs Finalisten der DM gingen auch im Clubhaus der TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen an den Start. Mit einem zweiten Platz im Langsamen Walzer und vier ersten Plätzen in den weiteren Tänzen konnten Dr. Konstantin und Corina Maletz den Sieg mit nach Puchheim nehmen. Mit einem ersten Platz im Langsamen Walzer, einem zweiten Platz im Tango, Wiener Walzer und Slowfox, sowie einem dritten im Quickstep ertanzten sich Bernhard und Sonja Fuss in der Gesamtwertung Platz zwei, gefolgt von Horst Droste/Claudia Kahl-Kaminsky mit Platzziffer 15 auf dem dritten Rang. Marc Bieler/Sandra Mösch ertanzten sich im Semifinale den siebten Platz. Thorsten Beigel und Tatjana Lusin erreichten im Gesamtergebnis Platz zwölf.

1. Dr. Konstantin und Corina Maletz, Tanzsport-Club Alemana Puchheim (6)
2. Bernhard und Sonja Fuss, TTC Rot-Weiß Freiburg (10)
3. Horst Droste/Claudia Kahl-Kaminsky, btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848 (15)
4. Christian Holderried/Daniela Säurle-Holderried, Tanzsport-Club Alemana Puchheim (19)
5. Peter und Miriam Pfeiffer, Braunschweig Dance Company (25)
6. Marko Heller/Anja Heitmann, TSA d. VfL Geesthacht (30)

- 7. Marc Bieler / Sandra Mösch, Step by Step Oberhausen**
12. Thorsten Beigel / Tatjana Lusin, TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß

Tobias Thobe/Hanna Junk verpassen das Semifinale

19 Paare waren nach Aachen gereist, um an dem Ranglistenturnier beim diesjährigen „Tanzen im Dreiländereck“ teilzunehmen. Fünf Mal Platz eins hieß es am Ende des Latein-Ranglistenturniers für die Bremer Zsolt Sándor Cseke/Malika Dzumaev. Silber ging mit Fünfmal Platz zwei an die Pforzheimer Arthur Ankerstein/Georgiana Barbu. Mit einem fünften Platz in Samba, einem vierten im Pasodoble und Platz drei in Cha Cha Cha, Rumba und Jive freuten sich Nikita Kuzmin/Nicole Wirt über Bronze.

1. Zsolt Sándor Cseke/Malika Dzumaev, Grün-Gold-Club Bremen (5)
2. Arthur Ankerstein/Georgiana Barbu, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (10)
3. Nikita Kuzmin/Nicole Wirt, Tanzsport Zentrum Heusenstamm (18)
4. Fabian Täschner/ Darja Titowa, Tanzsport Zentrum Heusenstamm (20)
5. Erik Heer/Juliane Engelke, OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin (23)
6. Benedik Seigner/Sandra Schüssler, TSC dancepoint, Königsbrunn (29)



Marc Bieler / Sandra Mösch, Step by Step Oberhausen
 Foto: Volker Hey

DTV-Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule

Titel und Medaillen für NRW-Schulmannschaften

Am zweiten Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ in Maintal-Bischofsheim bei Frankfurt nahmen rund 550 Schülerinnen und Schüler in 43 Mannschaften aus sieben Bundesländern teil: Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und dem Saarland. Einige Teams starteten bereits in den Nachtstunden mit dem Bus oder Flugzeug. Aus Nordrhein-Westfalen reisten acht Schulmannschaften mit 85 Schülerinnen und Schülern an, die als Erst- und Zweitplatzierte über den Landeswettbewerb „Tanzende Schulen“ qualifiziert waren.

Die Wettbewerbe waren in drei Altersgruppen entsprechend den Jahrgängen der schulischen Unter-, Mittel- und Oberstufe ausgeschrieben. Im Formationswettbewerb Gruppentanz „Modern Styles“ bot das breit gefächerte Spektrum der Tänze abwechslungsreiche Vorführungen vom Jazz und Modern Dance über Hip Hop, Freestyle bis hin zum Cheerleading. In der Vielfalt der Stilrichtungen zeigten die vier Teams aus Nordrhein-Westfalen sehr gute Leistungen. Das Reismann-Gymnasium Paderborn tanzte in der jüngsten Altersgruppe WK IV auf den 5. Finalplatz. Mit dem Bronzerang gelang der Gesamtschule Euskirchen hier sogar der Sprung auf das Treppchen.

Alle vier Mannschaften aus dem TNW tanzten sehr erfolgreich in den Paartanzwettbewerben der Standard- und Lateinamerikanischen Tänze. Betreut und angefeuert von den begleitenden Eltern, Lehrern, Trainern und Freunden erreichten über die Vor- und Zwischenrunden 12 Paare aus Nordrhein-Westfalen die Final-

runden in den drei Altersgruppen und stellten damit zwei Drittel der 18 Finalpaare. In der jüngsten Altersgruppe WK IV schaffte das Ravensberger Gymnasium Herford mit allen Paaren den Einzug ins Finale und tanzte unangefochten auf den ersten Platz. Das Gymnasium St. Michael Paderborn erreichte in der WK II/III den zweiten Platz. Mit Spannung wurde wiederum das tänzerische Duell der nordrhein-westfälischen Doppelspitze in der WK I erwartet. Alle Paare von der Europaschule Bornheim und vom Königin-Mathilde-Gymnasium Herford qualifizierten sich für das Semifinale. Die ausgeglichene Mannschaft aus Bornheim zog geschlossen in das Finale ein und siegte in diesem Jahr vor dem zweitplatzierten Team von der Königin-Mathilde Schule in Herford. Alle TNW-Teams wurden in diesem Wettbewerb mit Gold- oder Silbermedaillen ausgezeichnet und belegten zwei Drittel der ersten und zweiten Plätze. Als letzter Wettbewerb setzte der Discofox-School-Cup den fetzigen Schlusspunkt. Hier erreichte bei tropischen Temperaturen ein Paar vom Gymnasium St. Michael in Paderborn das bei tropischen Temperaturen heiß umkämpfte Finale. Mit der letzten Siegerehrung endete danach der mehr als achtstündige Tanzmarathon.

Text: J. Pladek-Stille



WK II III Paartanz G. St. Michael 2. Platz Foto J.PI.St



WK IV Paart. RVG Foto J. Pl.St

Impressionen vom DTV-Bundeswettbewerb

Ergebnisse: <https://www.tanzsport.de/de/news/news-reader/dtv-bundeswettbewerb-tanzen-in-der-schule>



WK I Paart. Foto J.PI.St



WK IV Form. Gesamtschule Euskirchen 3. Platz Foto J. PI.St



WK IV Form. Reismann Gymnasium 5. Platz Foto J. PI.St



WK IV Paart.RVG 1. Platz Foto J. PI.St

immer die Neuesten Modelle am Lager

E.V. - A.S.
Tanzschule

Theaterstr. 83
52062 Aachen
Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32
Int. www.evstanzschule.de
E-Mail: evstanzschule@freenet.de

**Gymnastik-
Ballettmoden**

Werner Kern
exclusiv im Raum Aachen

„JugendTanzTage 2018“

Die TNW-Jugend trifft sich in Recklinghausen

Samstag, 12. Mai 2018 – Jugendkombinehrgang

"Ihr werdet euch einfach besser fühlen! Unsere Trainer machen euch fit!" Im Vordergrund standen hierbei eine Menge Spaß, Ausdauer, Kraft und Energie. Nach einer freundlichen Begrüßung von Susi Stukan und Julia Harms ging es im Clubheim des gastgebenden VTG Grün-Gold Recklinghausen um 10 Uhr los. Dabei fiel auf, dass das Publikum von 81 Personen sich aus Tänzern verschiedener Tanzsparten zusammensetzte. Neben Kaderpaaren, Breiten-sportpaaren, Leistungssportlern und Trainern waren auch viele weitere Tänzer anwesend.

Der Kombinehrgang wurde von herausragenden Trainern unterstützt, die stolz anmerkten, wie großartig es sei, dass die Jugend so viel Spaß und Freude am Tanzen habe. Unter ihnen setzte sich Standard- und Personaltrainer Andreas Lippok dafür ein, den Tänzern näherzubringen, dass eine gute Fitness ebenfalls zum Tanzen gehöre. Als Referent zeigte er, wie ein ordnungsgemäßes "Stretching" und "Chill out" funktioniert, um Verletzungen vorbeugen zu können. Doch auch der Bereich Latein und Standard konnte den Tänzern durch gezielte Übungen vertraut gemacht werden. Er rundete sein Programm mit Tipps und Tricks zum Thema „Partnering“ ab.

Ebenfalls war es möglich, mit Dirk Mettler verschiedene Stufen von Hip Hop zu erklimmen. Für viele war es der erste Kontakt bei dem Referenten für Hip Hop und Streetdance. Während selbst Neulinge diese Tanzrichtung austesten konnten und viele so begeistert waren, dass sie direkt weitermachen wollten, konnten sich die Breiten-sportler im Bereich Break Dance und Street Dance als erster Punkt ihres Tages weiterbilden.

Zugleich konnte DTV-Verbandstrainerin Latein Olga Müller-Omeltchenko mit erfolgreichen Methoden den Leistungs- und Breiten-sportlern im lateinamerikanischen Tanzbereich viele lehrreiche Verbesserungen vermitteln und schließlich in einem speziellen Training an diesem Sonnabend besonders die Kaderpaare fordern und fördern. Für den Standardbereich konnte aus



Roman Mayer demonstriert



Genauere Erklärung durch DTV-Verbandstrainerin Olga Müller-Omeltchenko



Spas in der Pause

Österreich der Spitzentrainer Roman Mayer gewonnen werden, der Kaderpaare und Nachwuchstänzer gleichermaßen begeistern konnte.

Für den überfachlichen Bereich zeichnete wie in den vergangenen Jahren der Vizepräsident der NRW-Sportjugend Jens Wortmann Verantwortung – nach der Einführung zum Thema „Suchtgefahren“ konnten zahlreiche Teilnehmer „am eigenen Leib“ und mithilfe von speziellen Brillen ausprobieren, wie die Koordination unter Einfluss von beeinträchtigenden Substanzen leidet.

Sonntag, 13. Mai 2018 – Kids- & Necomerpokal,
Ein weiterer Tag und damit neue Tänzer in unterschiedlichen Tanzarten. Seit dem Jahr 2002 treffen sich jedes Jahr Kinder und jugendliche Tänzer, um beim Vereinswettbewerb (Standard/Latein) sowie Formationsmatch (sonstige Tanzrichtungen) eine Mannschaft zu ermitteln, welche durch ihre Kreativität und natürlich tänzerische Leistungen das Wertungsgericht überzeugen dürfen, dass ihre Gruppe die beste sei. Insgesamt waren 198 Teilnehmer von insgesamt zwölf Vereinen anwesend und stellten somit beim KNP einen Rekord auf. Einzelne Paare des vorherigen Tages waren wieder anzutreffen. An diesem Sonntag ging es jedoch mehr darum, sein tänzerisches Können zu präsentieren, um somit für seine Mannschaft und sich selbst einen guten Platz zu erzielen. Die Mannschaftswettbewerbe beschränkten sich nicht nur auf Latein und Standard, sondern den vielen Mitmenschen wurden unterschiedliche tänzerische Darbietungsformen präsentiert. Die Mannschaften waren aus ganz Nordrhein-Westfalen gekommen, ein Dauergast gar aus dem hessischen Vellmar. Die Vereine schickten oft mehrere Mannschaften in den Wettkampf. Eine Koalition unter einzelnen Vereinen war ebenfalls möglich. Letztendlich gewann das Formationsmatch der Teens die Mannschaft des gastgebenden Vereins, der das erste Mal vertreten war.



Volles Haus beim KNP



Jugendvorstand TNW

Text: Marc Henkels



Abschlussbild beim KNP

Fotos: Thomas Scherner

Tänzerische Spitzenklasse von Jugend und Hauptgruppe JMD

Saisonabschlussturnier der 2. BL Nord/Ost-West und Regionalmeisterschaft Nord

der Jugendformationen in Brühl

In den Hallen des TSC Brühl wurden am letzten Mai-Wochenende ein Schauspiel hochklassiger Tanzkunst und viel Teamgeist geboten. Am Samstag kamen die Formationen der 2. Bundesliga Nord-Ost/West JMD zusammen, um ihren Saisonabschluss zu bestreiten. Fünf der angetretenen zehn Formationen gehören dem TNW an. Nicht mehr überraschend, dafür umso überragender, war auch beim Saisonabschluss die Leistung von Topas (Gymn.+Freizeitgem. Steilshoop Hamburg). Nach Standing Ovations in der Finalrunde zückte das Wertungsgericht fünfmal die Eins und bestätigte den Direktaufstieg in die 1. Bundesliga. In die Relegation schafften es die immerzu Zweitplatzierten der Saison, Flic-Flac (TSA d. Allgem. Sportverein Wuppertal) sowie die Drittplatzierten in der Gesamttabelle, die Jazzy Flames (Jazz Dance Club Cottbus 99). Den bronzenen Rang im Abschlussturnier mussten die Cottbuser jedoch der Brühler Heimformation Release (TSC Brühl im Brühler TV 1879) überlassen. Der fünfte Platz am Samstag wurde Imagination (TSA im TC Schöningen) zugesprochen. Als weitere TNW-Formationen präsentierten sich Pirouette (1. Voerder TSC Rot-Weiß 1987) sowie Dance Relation (TSG move & dance Ibbenbüren) und die Boston Dance Company (Boston-Club Düsseldorf). Die Voerder zeigten zwei solide Durchgänge, belegten im Turnier den siebten Platz und schließen die Saison auf dem fünften Rang knapp vor Schöningen ab. Weniger Freude jedoch bei Ibbenbüren und Düsseldorf: mit 33 und 39,5 Punkten bilden sie die Schlusslichter der Gesamttabelle und steigen ab in die Regionalliga.

4. Saisonturnier 2. Bundesliga JMD Nord-Ost/West, Brühl, 26. Mai 2018

1. "Topas", Gymn.+Freizeitgem. Steilshoop Hamburg (1-1-1-1-1)
 2. "Flic-Flac", Allgem. Sportverein Wuppertal (5-2-3-2-3)
 3. "Release", TSC Brühl im Brühler TV 1879 (4-3-4-3-2)
 4. "Jazzy Flames", Jazz Dance Club Cottbus 99 (2-4-2-4-5)
 5. "Imagination", TC Schöningen (3-5-5-5-4)
-
6. "Twilight", TSV Rudow 1888 Berlin
 7. "Pirouette", 1. Voerder TSC Rot-Weiß 1987
 8. "Dance Relation", TSG move & dance Ibbenbüren
-
9. "Art of Jazz", TSG Bremerhaven
 10. "Boston Dance Company", Boston-Club Düsseldorf

Auch am Sonntag konnten die Jugendformationen mit ihren tänzerischen Darbietungen auf ganzer Linie überzeugen: Bei der Regionalmeisterschaft Nord der Jugendformationen galt es, eines von sieben Tickets zur Deutschen Jugendmeisterschaft der JMD-Formationen zu lösen. Von insgesamt zwölf zugelassenen Formationen gingen neun an den Start, davon drei aus dem TNW-Gebiet. Nach der Vorrunde wurde schon die große Frage des Tages aufgelöst, als ein Finale mit sieben Formationen verkündet wurde. In der Finalrunde merkte man den jungen Tänzerinnen und Tänzern ihre Erleichterung schon deutlich an – das Niveau ließ trotzdem nicht nach, immerhin ging es noch um die Platzierungen untereinander.

Ausscheiden mussten zuvor Jellybee (CITYDANCE Fit&Fun Saalfeld) und die Monumentos (TC Schöningen), mit einer tollen Showrunde beendeten sie ihre Saison vor dem Brühler Publikum. Im Finale konnten sich am Ende die drei TNW-Formationen deutlich von der Konkurrenz abheben. Mit viermal der Eins ging der verdiente Sieg an Move on (TSC Brühl im Brühler TV). Pirouette (TSA d. ASV Wuppertal) und der Vorjahressieger Sunshine (TSV Kastell Dinslaken) folgen auf den Plätzen zwei und drei. Ganz einig wurde sich das Wertungsgericht auch nicht bei den folgenden Plätzen, das Majoritätsprinzip sprach bonté (Wilsdruffer Tanzteam) den vierten Platz vor Skip (Kinder- und Jugendsportclub Döbeln) zu. Die letzten beiden Tickets zur Deutschen Jugendmeisterschaft JMD am 17. Juni in Hamburg gingen an die Jazzy Moves (Jazz Dance Club Cottbus 99) und Ganesha (TG Elbdeich d. MTV Germania Fliegenberg von 1909).

Regionalmeisterschaft Nord Jugendformationen Jazz- und Modern Dance, 27. Mai 2018, Brühl

1. "Move on", TSC Brühl im Brühler TV 1879 (2-1-1-1-1)
 2. "Pirouette", TSA d. ASV Wuppertal (1-2-3-2-3)
 3. "Sunshine", TSV Kastell Dinslaken (3-3-2-4-2)
 4. "bonté", Wilsdruffer Tanzteam (6-4-4-3-7)
 5. "Skip", Kinder- und Jugendsportclub Döbeln (4-5-5-5-4)
 6. "Jazzy Moves", Jazz Dance Club Cottbus 99 (7-6-6-6-6)
 7. "Ganesha", TG Elbdeich d. MTV Germania Fliegenberg v. 1909 (5-7-7-7-5)
-
8. "Jellybee", CITYDANCE Fit&Fun Saalfeld
 9. "Monumentos", TC Schöningen

Text: Jana-Maria Ollig

Sascha Wakup/Dr. Ann-Katrin Bechtold beenden ihre aktive Tanzsportkarriere

Im Anschluss zur Siegerehrung der DM PD Showdance Standard gaben Sascha Wakup und Dr. Ann-Katrin Bechtold aus Essen ihren Rücktritt vom aktiven Tanzsport bekannt. Nach elf gemeinsamen Jahren, in denen sie zunächst als Amateure und später als Professionals an den Start gingen, blicken sie auf eine erfolgreiche Bilanz zurück. Die sechsfachen Deutschen Meister und Finalisten von Weltmeisterschaften in der Professional Division verabschiedeten sich in dem festlich geschmückten Seidenweberhaus in Krefeld von ihrem Publikum. Mit einer emotionalen Rede bedankten sie sich für die Unterstützung während ihrer Tanzsportkarriere beim Präsidium des DTV, dem Direktorium der DTV-PD, dem Präsidium der TNW, bei ihren Trainern/-innen, ihren Familien und den Unterstützern, die sie über Jahre begleitet haben. Beide werden dem Tanzsport aber in ihrer Eigenschaft als Wertungsrichter und Trainer eng verbunden bleiben.

Foto: Volker Hey



Sascha Wakup und Dr. Ann-Katrin Bechtold verabschieden sich vom aktiven Turniersport

Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: www.tnw.de, E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de

Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: volker.hey@tnw.de

stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 83 44 736, E-Mail: simone.ascher@tnw.de

Tanzsportjugend:

Thomas Scherner, Hopfen-Str. 8, 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 27 26 67 86, Mobil (0152) 53 91 75 02, E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

TNW Online!:

Thomas Scherner, E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

Redakteure:

Maja Frische, E-Mail: maja.frische@tnw.de
 Ronald Frowein, E-Mail: ronald.frowein@tnw.de
 Sabine Hey, E-Mail: sabine.hey@tnw.de
 Esther Lammel, E-Mail: esther.lammel@tnw.de
 Rebecca Mathei, E-Mail: rebecca.mathei@tnw.de
 Joanna Miozga, E-Mail: joanna.miozga@tnw.de
 Jana-Maria Ollig, E-Mail: jana-maria.ollig@tnw.de
 Renate Spantig, E-Mail: renate.spantig@tnw.de
 Michael Steinborn, E-Mail: michael.steinborn@tnw.de

Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: andrej.bauer@tnw.de
 Katrin von Buttler, E-Mail: katrin.vonbuttler@tnw.de
 Georg Fleischer, E-Mail: georg.fleischer@tnw.de
 Thomas Scherner, E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

Impressum

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter: www.tnw.de

LEHRGÄNGE

Anmeldung: TNW-Geschäftsstelle,
Friedrich-Alfred-Str. 25,
47055 Duisburg,
Tel.: (0203) 73 81 649,
geschaeftsstelle@tnw.de
Achten Sie im Internet auf aktuelle
Hinweise: www.tnw.de/lehrgaenge

Datum	Uhrzeit	Lehrgang	Teilnehmer	Adresse
08.09.18	10:00 - 15:00	Sportförderlehrgang (Lehrgangsnr. 32-18) Latein-Meisterschaftsvorbereitung Referenten: Petra Matschullat-Horn Kosten: 20 Euro pro Person	Paare D- bis S-Klasse	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß Altenberger Straße 101 40235 Düsseldorf
6./7.10.18 14.10.18 <i>Prüfung</i> 04.11.18	10:00 - 16:00	Ausbildung Turnierleiter (Lehrgangsnr. 11-18) Lizenzwerb Referenten: Heidrun Dobeleit, Benjamin Hirsch, Daniel Reichling, Andreas Picker Kosten: 60 Euro, inkl. Prüfungsgebühr	Turnierleiter, Beisitzer	TSC Dortmund Volksgartenstr. 11 44388 Dortmund
6./7.10.18 13./14.10.18 21./22.10.18 <i>Prüfung</i> 10.11.18	10:00 - 16:00	Überfachlicher Grundlehrgang Trainer C (Lehrgangsnr. 12-18) Lizenzwerb Referenten: Oliver Kästle Kosten: 200 Euro pro Person	Qualifizierung für Trainer C Breitensport und Trainer C Leistungssport	TSG Leverkusen Dhünnstr. 12 51373 Leverkusen
21.10.18	10:00 - 15:00	Lizenzerhaltlehrgang (Lehrgangsnr. 22-18) Computerschulung Referenten: Heidrun Dobeleit, Benjamin Hirsch Kosten: 23 Euro pro Person	Turnierleiter, Beisitzer, Proto- kollanten	casino blau-gelb essen Fulerumer Str. 223 45149 Essen
17.11.18 18.11.18	10:00 - 19:00 10:00 - 17:00	Kombilehrgang Breitensport (Lehrgangsnr. 03-18) Thema: Lizenzert Referenten: nn Kosten: 50 Euro Lizenzinhaber 40 Euro Aktive (TSTV-Mitgl. erhalten eine Ermäßigung von 15 Euro)	Trainerassistenten, Trainer C BrSp, Trainer C/B LSp, DTSA Ab- nehmer, Paare	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlstraße 75 45661 Recklinghausen - Hoch- larmark